



Pressemeldung n. 8

SWISS MOUNTAIN FILM FESTIVAL

INTERNATIONALES BERGFILMFESTIVAL

DONNERSTAG, 23. AUGUST: SPECIAL EVENT NACHT MIT DEM FILM "SEGANTINIANA" VON A. KESTENHOLZ

Im Bereich der ersten Edition des **Swiss Mountain Film Festival**, welches in diesen Tagen im Kultur- und Kongresszentrum Rondo in Pontresina stattfindet, beginnt der Abend vom Donnerstag 23. August um 20.30 Uhr mit der Vorführung des schweizerischen Films "**Segantiniana**" (24', 2010) von **Adriano Kestenholz**, der sich im Wettbewerb befindet.

Eine Hommage an den Bergmaler Giovanni Segantini (Arco, 1858 - Schafberg, 1899), der einen grossen Teil seines künstlerischen Lebens im Engadin verbracht hat und wichtige Spuren in der Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts hinterlassen hat. **Segantiniana** ist eine musikalische Reise in das Herz des Rätsels in eines der wichtigsten Meisterwerke der Symbolmalerei: der "Nirvana Zyklus", den der Maler den Themen "Castigo delle Lussuriose" und "Cattive Madri" gewidmet hat.

Die vier Werke, aus denen der Zyklus besteht, welche im Engadin zwischen 1891 und 1897 gemalt wurden, wurden vom Regisseur durch eine gemischte Ausdrucksweise reinterpretiert, die musikalische Performance, Tableau Vivant und Videos kombiniert. Im Film werden die Körper der segantinischen Protagonistinnen zu Stimmen und verwandeln sich zu Liedern. Malerei wird Musik, das Geräusch wird wiedergeboren und gibt der verschwundenen Welt Leben, welches aus Trugbildern, Wiederholungen und Hinweisen besteht. Diese vergrössern emotional die Ikonographie und die symbolischen Hinweise, in den Bildern des Italienisch-Schweizerischen Meisters, bis sie dunkle, gequälte und beunruhigte Seiten enthüllen. Der Maler des himmelblauen Licht und der transparenten Bergluft enthüllt sich als ein Maler, der im Inneren dunkel, abgrundtief und beunruhigend ist.

Der Regisseur **Adriano Kestenholz** und der Komponist **Luigi Quadranti**, Schreiber der musikalischen Komposition für Sopran, Contralto und acht Instrumente, die den Film inspiriert hat, werden den Abend eröffnen.

Nach dem Film "Segantiniana" gibt es zwei Wettbewerbsdokumentationen: "Magic of the mountains" von Otmar Penker (45' Österreich, 2009) und "Wilde Pyrenäen" von Jürgen Eichinger (44' Deutschland, 2010).

Für Info: <http://www.swissmountainfilmfestival.com>

Organisation:

Associazione Festival Internazionale del Cinema
Via Zelasco 1 - 24122 Bergamo - tel. +39 035 237323 - fax +39 035 224686
info@swissmountainfilmfestival.com - www.swissmountainfilmfestival.com